Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 102 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomarbeit

Trauerbegleitung bei Frühtod

Im Rahmen ihrer Ausbildung als Myragogin - Lebens- und Trauerbegleiterin nach dem Lebens- und Trauerumwandlungsmodell von Dr. Jorgos Canacakis - haben sich Frau Weber und Frau Hummler in ihrer Diplomarbeit dem Thema «Die Lücke bleibt -Chancen in der Trauerbegleitung von Frauen und Eltern beim frühen Tod ihres Kindes» gewidmet. Entstanden ist ein 45-seitiges Werk mit vielen neuen wertvollen Anregungen für die Begleitung von betroffenen Eltern.

Nach einer kurzen allgemeinen Einleitung zum Thema Trauer und zum Arbeitsmodell von Dr. Canacakis werden Themen wie die spezielle Trauerproblematik beim frühen Tod eines Kindes und die gesetzliche Definition bei Kindsverlust während der Schwangerschaft und bei bzw. nach der Geburt angesprochen. Über Abläufe im Spital und im Bestattungswesen wurde seriös und sorgfältig kritisch recherchiert, wobei die Autorinnen Mängel und Verbesserungsvorschläge

gleichermassen aufzeigen. Besonders eindrücklich sind die Erfahrungsberichte betroffener Eltern und Frauen, die die Autorinnen in Form von Interviews zu den einzelnen Themen einfliessen lassen. Frau Weber und Frau Hummler behandeln schliesslich schwerpunktmässig Trauer hindernde Elemente und deren Konse-

quenzen und Trauer fördernde Elemente vor, während und nach der Geburt und während der Trauerzeit. Die Autorinnen gehen dabei davon aus, dass wir als Begleitende über die meisten Fähigkeiten verfügen, um in Krisen- und Trauersituationen zu handeln, dass es aber durchaus auf die Sensibilität und Aufmerksamkeit ankommt, mit der wir selbst uns der Trauersituation stellen.

Frau Weber-Seiboth arbeitet seit 20 Jahren als Trauerbegleiterin und gründete 1986 einen der ersten Gesprächskreise in Deutschland für Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft verloren haben. Sie wirkte bei mehreren Fernsehauftritten und Radiosendungen zu diesem Thema mit und erreichte erfolgreich die gesetzliche Neuregelung zur Namensgebung von totgeborenen Kindern in Deutschland.

Frau Hummler ist diplomierte Hebamme und Musikpädagogin und Mitbegründerin des «arco Geburtshaus & Hebammenpraxis» in Stans/NW.

Ich empfehle die Diplomarbeit allen, die mit der Begleitung trauernder Menschen nach Kindsverlust konfrontiert sind. Eine wertvolle, inspirierende Arbeit mit vielen neuen Anregungen.

Doris Lüthi, Hebamme

Bezugsquelle: weber.entlebuch@bluewin.ch oder 079 669 38 21, Fr. 25.– inkl. Porto.

Gewichtszunahme in der Schwangerschaft

Was ist optimal?

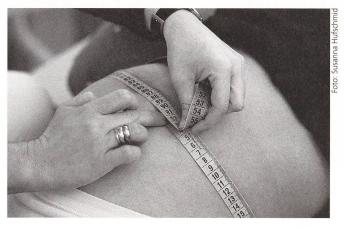
Forscherinnen Isländische überprüften in einer Studie, ob die Empfehlungen des Institute of Medicine, das eine Gewichtszunahme von 11,5-16 kg für normalgewichtige Schwangere empfiehlt, gerechtfertigt sei. Sie erfassten 615 Schwangere, die vor der Schwangerschaft einen BMI (Body Mass Index) von 19,5-25,5 gehabt hatten und gesund gewesen waren. Die untersuchten Frauen wiesen eine hohe Gewichtszunahme (Mittelwert 16,8 kg), ein hohes kindliches Geburtsgewicht (3778 g) und sehr tiefe Inzidenz von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes auf.

Die Autorinnen ordneten über den gesamten Schwangerschafts- und Geburtsverlauf der Gewichtszunahme in Quintilen die Anzahl Komplikationen zu. Insgesamt traten bei 26,4% der Frauen Komplikationen auf, entweder in der Schwangerschaft (9,1%) oder bei der Geburt (17,3%).

Die Frauen, deren Gewichtszunahmen innerhalb der empfohlenen Klammer lag (11,5–16 kg), erlitten weniger Komplikationen als solche, die mehr als 20 kg zunahmen. Aber die Gruppe Schwangerer, die 16–20 kg zunahm, unterschied sich in der Zahl der Komplikationen nicht signifikant von den Frauen mit «optimaler» Zunahme.

Bei der Risikozuteilung zu den Quintilen (<12,5 kg, 12,5-15,5 kg, 15,5-17,8 kg, 17.8 - 20.8 kg, > 20.8 kg) wiesen jedoch schon Frauen mit einer Zunahme 15,5-17,8 kg ein doppelt so hohes Risiko für Schwangerschaftskomplikationen wie die Referenzgruppe, beim vierten Quintil stieg das relative Risiko um das 2,69-fache an. Dagegen erhöhte eine stärkere Gewichtszunahme nicht die Rate an Geburtskomplikationen.

Auch das Risiko, ein makrosomes Kind zu gebären, war erst ab einer Gewichtszu-



nahme von 18 kg und mehr erhöht. Eine geringere Gewichtszunahme (<11,5 kg) war jedoch mit einem signifikant erhöhten Risiko für ein niedrigeres kindliches Geburtsgewicht verknüpft. Dies wiederum ist nicht nur mit erhöhter Säuglingssterblichkeit, sondern auch mit einem erhöhten Risiko für verschiedene metabolische Krankheiten wie Diabetes Typ 2 und Herzkrankheiten koronare verbunden.

Die Auffassung, dass die Empfehlung zu liberal sei und spätere Fettsucht fördere, wurde von den Forscherinnen ebenfalls widerlegt. Normalgewichtige Isländerinnen, die während der Schwangerschaft 9–15 kg oder 18–24 kg zugenommen hatten, erreichten zu 89% nach 18–24 Monaten wieder ihr ursprüngliches Körpergewicht.

Fazit: Die empfohlene Gewichtszunahme von 12,5–16 kg, in Grenzen auch bis 18 kg, hat sich der Studie zufolge in Bezug auf die Komplikationsrate während Schwangerschaft und Geburt und auf ein optimales Geburtsgewicht als gerechtfertigt erwiesen.

Quelle: Obstet. Gynecol. 2002;99:799-806. Aus: Geburtshilfe und Frauenheilkunde 2002; 62.

Karola Berger

Bach-Blüten und mentales Training

1998. 127 Seiten, mit vielen Fotos. Fr. 19.90 Urania Verlag Berlin

In diesem Buch werden zwei bewährte Heilmethoden zusammengeführt: Die Wirkung der Bachblüten wird durch mentales Training verstärkt. Mit einfach zu erlernenden Methoden werden Blockierungen geortet, angesprochen und gelöst. Die Therapie mit Bachblüten ist so einfach und so gut nachvollziehbar, dass sie auch von Laien ohne besondere Fachausbildung angewandt werden kann. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis von Ärger bis zu Wetterfühligkeit hilft, die richtige Blütenessenz rasch zu finden und erfolgreich einzusetzen (das Buch ist nicht speziell für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett geschrieben, son-



dern richtet sich an alle). Dabei werden Langzeitmittel ebenso berücksichtigt Blütenlösungen, ein aktuelles Problem lindern. Bei den einzelnen Beschwerden wird die entsprechende Bachblüte beschrieben, die geeignete Dosierung ist notiert, gleichzeitig wird auf einheimische Blüten hingewiesen, welche die gleiche Wirkung haben. Das Buch beschreibt auch, Bachblütenessenzen wie selbst hergestellt werden können.

Die Bachblüten wirken bei den einen stärker, bei andern schwächer, d.h. die Schwingungen der Blüten kommen unterschiedlich gut

Dies liegt hauptsächlich an zwei Gründen:

- Hartnäckige Blockierungen können die Wirkung der Bachblüten vermindern oder verhindern. Solche Blockierungen kann man durch Geistige Integration auflösen. Die Technik wird ausführlich beschrieben.
- Falscher Input kann ein Grund für mangelnde Wir-

kung sein, z.B. negative Gedanken, schlechte Erinnerungen usw. sorgen für ein gestörtes, verfälschtes Körperenergiefeld. Auch zu diesem Punkt wird eine einfach anzuwendende Methode aufgezeigt.

Dass Buch richtet sich an alle Menschen, die ihre Probleme, Beschwerden und Gebrechen mit Hilfe von Bachblüten und mentalem Training selber lindern möchten.

> Verena Schwander, Hebamme

Ihre Literatur können Sie direkt bei uns beziehen:

Petersgraben 31

www.libri.ch

Tel. 061 306 15 15 Ihre Fachbuchhandlung

Yvonne Keller, Judith Krucker, Marita Seleger

► Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte

Beckenbodentraining 2001. 160 Seiten, Fr. 43.-Bebo® Gesundheitstraining, www.bebo-online.ch

Welche Frau hat nicht schon von Blasenschwäche gehört oder selber darunter gelitten - doch wohl nur sehr wenige junge! Das Buch richtet sich aber gerade auch an diese, da Vorbeugen in der Jugend besser ist als Heilen im Alter. Beim Lesen erkannte ich viele Ratschläge und Informationen sowie einige Übungen wieder - ich hatte sie bei einem persönlichen Beckenbodentraining erhalten oder gelernt. Man merkt dem Buch die Praxis gut an: mit liebevollem Stil werden der Frau viele wissenswerte Zusammenhänge dargelegt.



Wie fühlt sie sich als Frau? Wie erlebt sie ihre Sexualität? Wie viel Rücksicht nimmt sie auf ihre eigenen Bedürfnisse? Kennt sie ihre Mitte, den Beckenboden? Kennt sie die Zusammenhänge zwischen aufrechter Selbstsicherheit Haltung, Beckenboden? Was und macht die Atmung? Am Schluss geht die Autorin noch auf sehr verschiedene Gebiete des Frauenlebens ein: Lebenszyklen, Ernährung, Osteoporose und alternative Medizin.

Der Aufbau des Buches ist sehr geschickt: in 49 Tagen (= 49 Kapitel) erhält die Leserin viel Information und jeden Tag eine Anleitung für eine neue Übung. Tagestipps für Anfängerinnen und Fortgeschrittene schliessen jedes Kapitel ab. Gearbeitet wird im Stehen, Sitzen und Liegen, und man braucht nur wenige Hilfsmittel (Softsitzball, Kone, Liebes-Ei und Schaumstoffkeil).

Das Layout ist ansprechend: hell- und dunkelblaue Farbe zum Herausheben von wichtigen Informationen oder den täglichen Tipps bringen Abwechslung. Die Zeichnungen und Photos sind anschaulich und gefallen mir

Dieses Buch hat mich total überzeugt, da es leicht verständlich, aber nicht banal oder irreführend geschrieben ist und einen logischen Aufbau hat. Ich glaube, alle Aspekte, die mit dem Problemkreis im Zusammenhang stehen, werden erörtert. Natürlich ist es noch einfacher, einen Kurs zu besuchen, um seinen Beckenboden zu fühlen und zu trainieren; aber ich glaube, frau könnte es auch allein mit dem Buch schaffen! -Zufällig habe ich dann erfahren, dass dieses Buch das Standardwerk für alle Beckenbodentrainerinnen ist und diese im Zentrum für BeBo Gesundheitstraining ausgebildet werden. Damit erübrigt sich wohl eine Empfehlung meinerseits!

Margrit Heller, dipl. Pflegefachfrau und Hebamme

Christiane Northrup

Wechseljahre

Selbstheilung, Veränderung und Neuanfang in der zweiten Lebenshälfte

2001. 566 Seiten, Fr. 43.60 Zabert Sandmann, München

Wechseljahre – ein neuer Lebensabschnitt, der sich zunächst einmal nicht sehr positiv darstellt. Oft gibt es zahlreiche negative Vorurteile zur Menopause, auch negative Erfahrungen aus dem Leben unserer Mütter. Hier geht es um viel mehr als die klassische Frage: Hormonersatztherapie – ja oder nein.

Die Autorin, Ärztin für Frauenheilkunde und international anerkannte Kapazität in Fragen der Frauengesundheit, zeigt, dass Frauen nicht einfach Opfer ihres Hormonhaushaltes sind,



sondern eigenständige Persönlichkeiten auf einem Lebensweg, der eine neue Richtung nimmt und neue Möglichkeiten bietet.

Altes entrümpeln und Neues zulassen, Ordnung schaffen in ihrem Leben, diese Etappe nutzen, ihr Leben gesünder, kreativer und beziehungsbewusster zu gestalten – im Leben einer Frau können die Zyklen Frauwerden, Mutterschaft und Menopause die Chance sein, ihr Leben immer wieder zu hinterfragen und zu verändern.

Die Autorin beschreibt in den vierzehn Kapiteln auch die Zusammenhänge und Zusammenspiele von Geschlechts- und anderen Hormonen, Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln,

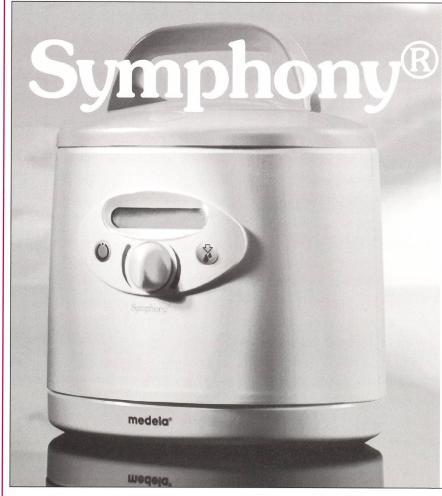
Gehirntraining, Knochenbau und Hautpflege, Gesundheit für Brust und Herz sowie Sexualität. Die Leserin fühlt sich als eigenständige Person betrachtet mit der Notwendigkeit, eventuelle Therapien und Massnahmen individuell auf sich selbst abzustimmen.

Dieses Buch hat meine Einstellung zum kommenden Alter(n) geändert und mir ganz neue, viel versprechende und spannende Perspektiven eröffnet.

Es ist ein umfangreiches Werk mit einer sehr guten Übersetzung aus dem Amerikanischen. Gestört haben mich bei der Lektüre zwei oder drei Entgleisungen der Autorin in Richtung Tarotkarten, die aber den Gesamtwert nur unwesentlich beeinträchtigen.

Daher empfehle ich das Buch unbedingt weiter an alle Frauen ab Anfang Vierzig.

> Heike Emery, Hebamme



Das Ergebnis intensiver Forschung und Entwicklung:

Weltneuheit!
Diese Brustpumpe
setzt neue Standards
in Komfort
und Effizienz





Hauptsitz Medela Medizintechnik Lättichstrasse 4b 6341 Baar/Switzerland Phone +41 (0)41 769 51 51 Fax +41 (0)41 769 51 00 email info@medela.ch www.medela.ch

Ameda Brustpumpen und Stillprodukte: Natürlich die erste und die beste Wahl ...

Fr. 0.-*
Modell «Elite»

Setzen Sie auf AMEDA-Qualität: Jabrzebntelange Erfabrung, jede Menge Know-bow und viele weitere, sebr zuverlässige Produkte rund ums Stillen.





Fr. 0.— *
Modell «Lactaline personal»

... für Stillberaterinnen/Hebammen

- Attraktives Mietsystem (40 % Erlös aus Mieteinnahmen) *
- Minimaler Beratungsaufwand, wissenschaftlich geprüft
- Jede Menge Zubehör und viele Kombinationsmöglichkeiten (Beispiel: in wenigen Handgriffen verwandeln Sie ein Hygiene-Einfach-Pumpset in eine Einhandpumpe)
- Absolute Trennung von Muttermilch und Pumpe (Verhinderung der Übertragung von Krankheiten)

... für Mutter und Kind

- Sehr einfach in der Handhabung, Produktinformation in vielen Sprachen
- Ausgereiftes, zuverlässiges und tausendfach bewährtes System
- Viele Exklusiv-Produkte (z.B. Temperature Pack, Still-BH)

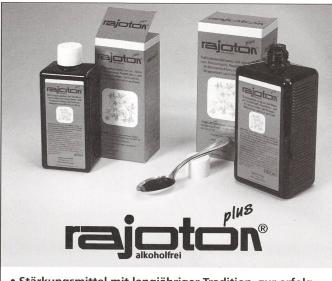
Ja, bitte senden Sie mir k	ostenlos:	
☐ Detailinformationen üb	ber das attraktive ARDO-Mietsystem	
	O BABY» über AMEDA Brustpumpen , eles mehr (28 Seiten, 4-farbig, Format A5)	
☐ Wissenschaftliche Stud	ie über das AMEDA-Hygiene-Pumpset	
☐ GRATIS-Starterpaket für neu ausgebildete Stillberaterinnen/ Hebammen		
☐ Preisliste inkl. Rabattr	regelung	
Firma		
Name	Vorname	
Abteilung		
Strasse/Nr.	PLZ/Ort	
Tel.	Fax	
Beruf		

Einsenden an: Ardo medical AG, Gewerbestrasse 19, CH-6314 Unterägeri oder ganz einfach telefonisch anfordern: Tel. $041\,754\,70\,70$

*Miet-Variante «Gratis-Lieferung der Brustpumpe»
(= Kommissionssystem): Sie als Stillberaterin/Hebamme
erhalten unsere Brustpumpen kostenlos, schliessen mit ihren
Kundinnen ARDO-Mietverträge ab und erhalten von sämtlichen
Mieteinnahmen eine Rückerstattung von 40 % (Berechnungsbeispiel: 90 Tage Vermietung à CHF 2.20 = CHF 198.–, d.h.
CHF 79.20 Gewinn/Erlös für die Beraterin). Ein weiterer Vorteil:
ARDO übernimmt alle administrativen Aufwände.



Ardo medical AG Gewerbestrasse 19 CH-6314 Unterägeri Tel. 041 754 70 70 Fax 041 754 70 71 info@ardo.ch, www.ardo.ch



- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten





Geburt, Wochenbett und die Zeit danach ...

Bezugsquelle: Lichtpunkt A-3300 Amstetten, Mozartstraße 28, Postfach 20 T: +43 (0)664/48 00 676 F: +43 (0)7472/69172



Info-Broschüre

www.engelsymbole.at

info@engelsymbole.at



Gottlob Kurz GmbH Qualität seit 1893 D-65207 Wiesbaden

Hinterbergstraße 14 Tel. +49-611-1899019, Fax -9505980 E-Mail: Kurz-GmbH@t-online.de

Internet: www.Gottlob-Kurz.de

- Hebammen-Ausrüstungen
- Hebammentaschen
- Säuglingswaagen
- Geburtshilfliche Instrumente
- Beatmungsgeräte für Neugeborene
- Fetale Ultraschallgeräte
- Einmalartikel



Elektrische Frauenmilchpumpe **Schmid**

seit 1942

Kostengünstig in Miete

- Klein und handlich
- Bedienung äusserst einfach
- individuelle Anpassung der Saugkraft
- Brustgläser für Normal, Flach- und Hohlwarzen
- · Saugt rhythmisch wie das Kind
- Regt die Milchproduktion an

R. Schmid, Holzwiesweg 38, 8047 Zürich Tel. 01 492 76 10 • Fax 01 491 10 11 E-Mail: info@aesgo.ch



Zentralpräsidentin/ Présidente centrale

Lucia Mikeler Knaack Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

Sektionen/Sections

Aargau-Solothurn: Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt 4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68 E-Mail: Kuefack@bluewin.ch Regula Pfeuti – Giger, Ob. Torfeldstr.12 5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83 E-mail: regula.p@bluemail.ch

Bas-Valais:

Fabienne Salamin, Rond Point Paradis 15 3960 Sierre, Tél. et fax 027 455 59 40 sfab@bluewin.ch

Beide Basel (BL/BS):

Sandra Aeby, Hechtweg 31 4052 Basel, Tel. 061 693 31 71 E-Mail: putzi_bay@yahoo.com Monika Barth, Auf dem Hummel 30 4059 Basel, Tel. 061 361 35 15 E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

Carole Lüscher, Schlossmatte 33 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 36 66, Natel 078 689 29 78 E-Mail: carole.tom@tiscali.ch

Fribourg:

Corinne Bulliard Ferlens, 1692 Massonnens Tél. 026 653 25 25, Natel 078 629 90 07 e-mail: corinne.bulliard@econophone.ch

FSSF Genève, Case postale 658 1211 Genève 4, Tél. 022 885 09 11 e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Dagmar Ittig, Dorf, 3983 Goppisberg Tel. 027 927 42 37, Natel 079 454 68 55 E-Mail: dittig@bluewin.ch

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR):

Daniela Thöny, Pardellgasse 14 7304 Maienfeld, Tel. 081 302 32 10 Silvia Bättig, Tiefengasse 848 9473 Gams, Tel. 081 771 19 63 silvia.baettig@bluewin.ch

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b 8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83 E-Mail: peter.bovard@schweiz.org

Cinzia Biella-Zanelli, Massarescio 6516 Cugnasco, Tel. 091 840 91 15

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):

Anne Burkhalter, Rue de la Chapelle 3 1860 Aigle, Tél. P 024 466 55 14 F 024 466 55 16 e-mail: anne.burkhalter@bluewin.ch Yvonne Meyer, Ste-Hélène 1660 Château-d'Oex Tél. P 026 924 51 47, F 076 393 56 39 e-mail: ymeyer@hecvs.ch

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG):

Susanna Weingart-Schäubli Bankstrasse 16, 6280 Hochdorf Tel. 041 910 06 76 E-Mail: susanna.weingart@bluewin.ch Anja Distel-Widmer, Äussere Güterstr. 3 6300 Zug, Tel. P 041 910 12 38 G 041 709 77 40, Natel 078 600 50 31 E-Mail: anja.widmer@orangemail.ch

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):

Ruth Riggenbach, Sonnenberg 33 8636 Wald, Tel. 055 246 66 56 E-Mail: rist@active.ch Corinne Lindegger, Schmidgasse 32 8640 Rapperswil, Tel. 055 210 59 22 E-Mail: lindegger@tele2.ch

Verbandsnachrichten/Nouvelles de la fédération



Treffen der Interessengruppe

«Geburtsvorbereitung und Rückbildung»

mit einer Weiterbildungssequenz zum Thema «Eltern werden»

17. April 2004, 10-15 Uhr, Kirchgemeindesaal, Kirchgasse 15, 4600 Olten.

«Was fangen wir mit den Vätern an?»

- 1. Teil 10 bis 13 Uhr
- Grundsätzliche Überlegungen aus Männerperspektive zum Vater sein
- Ausgewählte Beispiele aus der Praxis mit Erfahrungsaustausch
- Umsetzung eigenen im

Armin Schmidt, Münchenbuchsee, Vater, Psychologe, Co-Leiter in Geburtsvorbereitung, Initiant «HalloPa», Präsident Pro Juventute Bern, arbeitet mit uns am Thema.

2. Teil: Informationen/nächstes Treffen

Eingeladen sind alle an Geburtsvorbereitung und Rückbildung interessierte Hebammen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und euer Mitwirken. Der Tagungsbeitrag von Fr. 30.- deckt die Auslagen und eine einfache Zwischenverpflegung. Er wird am Treffen direkt eingezogen.

Anmeldungen erforderlich! Bitte bis 3. April an Martina Koch, Schlattweg 2, 3054 Schüpfen.

Im Namen der Interessengruppe: Marianne Holzer, Martina Koch, Kathrin Antener





1 g Salbe enthält: Zinkoxyd 460 mg, weisses Wachs 1 mg, Geraniumöl 1,2 mg, Thymianöl 1,2 mg, Verbenenöl 1,2 mg, Wollfett, Rizinusöl, Wasser.

OXY	PLASTIN	F
Phot cicatrisano	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	
~~YF	OLASTIN	€ we

00	
AG	
0	
ŏo	
Wild	
Ď.	

se

ra	tis	OXYPLASTIN®-Muster	1
		Mütterberatungsstellen	

ul die Mutterberatu			
Bitte einsenden an: Dr.	Wild & Co. AG,	Postfach 4644,	4002 Basel
lama:		Vornamo:	

Beruf:	
Mütterberatungsstelle:	
Strasse:	
PLZ/Ort:	

Ist Ihre Ausrüstung komplett?

ARTEMIS::Hebammen 2.1



- Vollständige, flexible Dokumentation von Schwangerschaftsverlauf, Geburtsverlauf und Wochenbett Frau und Kind/er, inkl. Partogramm. Dargestellt in einheitlichen Formularen
- Anamnese (persönlich, familiär, gynäkologisch, frühere Schwangerschaften und Geburten, psychosoziales)
- online Statistik
- Kunden- und Krankenkassenrechnungen auf Mausklick
- Terminverwaltung mit Leistungsverrechnung
- Materialverwaltung, Warenwirtschaft, online Kompendium

Weitere Infos und Unterlagen:

kaSoft Development Kaufmann Seftigenstrasse 343 3084 Wabern 031 961 85 00 http://www.kasoft.ch Info@kasoft.ch

Hebamme Ursula Burren Bienenstrasse 10 3018 Bümpliz

ursula.burren@kasoft.ch

* inkl. 10 aktivierte Behandlungen, jede weitere Behandlung sFr. 20.

Reflexzonentherapie am Fuss Basel



Schule Hanne Marquardt Leitung: Anna Maria Eichmann

RZF-Kurse für Hebammen

Grundkurs: 26. - 30. Mai 04 Aufbaukurs: 18. - 21. Oktober 04

Handlungs- und Fachkompetenz Vernetztes Denken & Therapieren Spass und Freude am Lernen Praxis & Lernkontrolle Fussbehandlung rund um Schwangerschaft und Geburt

Berufsbegleitende Aus- Fort- und Weiterbildung

Sie finden unsere Angebote auch im Internet: www.fussreflex-rzf.ch

> Kursorganisation: kristallos GmbH, Thiersteinerallee 23, CH-4053 Basel Tel. +41 61 331 38 33 Fax + 41 61 331 38 34 info@fussreflex-rzf.ch

Schule für klassische Homöopathie Zürich _

Sie verfügen über eine Ausbildung im medizinischen Bereich und Sie interessieren sich für eine

Ausbildung in klassischer Homöopathie

Wir bieten Ihnen die 3-jährige, berufsbegleitende Ausbildung. Schulbeginn: 2004 in Zürich

Verlangen Sie unsere ausführlichen Ausbildungsunterlagen: Tel. 041 760 82 24 • Fax 041 760 83 30

• Internet: www.groma.ch/skhz.htm

anspruchsvoll - zeitgemäss - praxisorientiert

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen

für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in

(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!



FACHSCHULE FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Hauptsitz: Max Sulser, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23 Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83 8640 Rapperswil, Tiefenaustrasse 2, Telefon 055 210 36 56 Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz www.bodyfeet.ch



craniosacral flow®

die sanfte Behandlung mit breitem Wirkungsspektrum

Craniosacral-Einführungskurse

CS 1: 19.-22. Februar 04 oder 10.-13. Juni 04 Umfassende Einführung mit 30 Std. Fachunterricht Teilnehmer/-innenzahl ca. 12-18 Personen

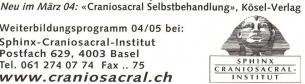
Diverse Fachkurse in Craniosacral-Kinderbehandlung,

Visceral Behandlung und weiteren Fachgebieten Weiterbildung in craniosacral_flow® zum CS-Praktizierenden,

anerkannt vom Schweiz. Dachverband für CS-Therapie (SDVC) Mit diversen Dozenten, u.a. mit Daniel Agustoni, Autor des Praxisbuches «Craniosacral Rhythmus» mit 90 Fotos + Poster

Weiterbildungsprogramm 04/05 bei: Sphinx-Craniosacral-Institut Postfach 629, 4003 Basel Tel. 061 274 07 74 Fax .. 75

www.craniosacral.ch



Kontaktloser Bilirubinmeter Bilirubinomètre sans contact Bilirubinometro senza contatto

* Interner Thermodrucker

* Messegnauigkeit: +/- 5%

* Imprimante thermosensibile integrée * Stampante interna termosensibile

* Messeinheiten: umol/L oder mg/dl

* Unités de mesure: µmol/L ou mg/dl

* Unità di misura: µmol/L oppure mg/dl

* Précision des mesure: plus ou moins 5% * Precisione di misura: +/- 5%

- * Das Bilimed berührt die Haut des Kindes nicht
- * Le Bilimed ne touche pas la peau de l'enfant
- * Il Bilimed non tocca la pelle del bambino
- Speziell für multiethnischen Gebrauch entworfen
- * Pour toutes les types de peau (multiethnique)
- * Progettato specialmente per tutti i tipi di pelle
- * Keine Gefahr von "Cross Contamination"
- * Pas de contamination croisée * Nessun pericolo di "Cross Contamination"
- * Automatische Kalibration vor jeder Messung
- * Calibration automatique avant chaque mesure
- * Calibrazione automatica prima del uso
- * Anzeige des Touchscreen: Datum, Uhrzeit, Messwert, Gerätemenu
- * Indication de l'afficheur tactile: date, heure, mesure, menu de l'appareil
- * Indicazione del display tattile: data, ora, misura, menu dell'apparecchio

Für weitere Informationen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren: Pour d'autres informations ne hésitez pas à prendre contact avec nous: Per ulteriori informazioni siamo a Vostra completa disposizione:



Nufer Medical AG Schürmattstrasse 6 Postfach 125 CH-3073 Gümligen/Bern Telefon: +41 31 958 66 66 Telefax: +41 31 951 46 73 E-Mail: info@nufer-medical.ch Internet: http://www.nufer-medical.ch

www. pro-medico-fortbildung.com

INFO-HOTLINE: +49 (**o)** 700. 77 66 33 32



Die Ausbildung entspricht den BDH-HAA-Richtlinien

HAA-Qualitäts-Ausbildung | Akupunktur / TCM

H137	12.0313.03.04	Dresden
H138	12.0313.03.04	Heidelberg
H139	26.0327.03.04	Berlin
H140	26.0327.03.04	München
H141	23.0424.04.04	Hamburg
H142	23.0424.04.04	Oberhausen
H143	30.0401.05.04	Zürich - CH

Aufba	ukurs I	
H235	13.0314.03.04	Dresden
H236	13.0314.03.04	Heidelberg
H237	27.0328.03.04	Berlin
H238	27.0328.03.04	München
H239	24.0425.04.04	Hamburg
H240	24.0425.04.04	Oberhausen
11241	01.05.03.05.04	70-1-6 611

H241	01.0502.05.04	Zürich - CH
Praxis	kurs I	
H262	23.0424.04.04	Berlin
H263	23.0424.04.04	Dresden
H264	30.0401.05.04	Heidelberg
H265	07.0508.05.04	Hamburg
H266	21.0522.05.04	München
H267	21.0522.05.04	Oberhausen
H268	02.0703.07.04	Zürich - CH

H329	24.0425.04.04	Berlin
H330	24.0425.04.04	Dresden
H331	01.0502.05.04	Heidelberg
H332	08.0509.05.04	Hamburg
H333	22.0523.05.04	München
H334	22.0523.05.04	Oberhauser
H335	03.0704.07.04	Zürich - CH

herkurs	
30.0401.05.04	Berlin
14.0515.05.04	Dresden
14.0515.05.04	Hamburg
14.0515.05.04	Heidelberg
18.0619.06.04	München
18.0619.06.04	Oberhausen
	14.0515.05.04 14.0515.05.04 14.0515.05.04 18.0619.06.04

Praxis H462	01.05-02.05.04	Berlin
H462	01.0502.05.04	Berlin
H463	15.0516.05.04	Dresden
H464	15.0516.05.04	Hamburg
H465	15.0516.05.04	Heidelberg
H466	19.0620.06.04	München
H467	19.0620.06.04	Oberhausen

H520	16.0517.05.04	Hamburg
H521	24.0525.05.04	Dresden
H522	03.0604.06.04	Berlin
H523	21.0622.06.04	München
H524	25.0626.06.04	Heidelberg
H525	05.0706.07.04	Oberhausen

TCM Vertiefungs-Wochenkurs I H703 15.02.-20.02.04 Weissense

SONDERKURSE

Qigon	9	
H915	13.0314.03.04	München
H916	27.0328.03.04	Oberhausen
H917	05.0606.06.04	Hamburg
H918	12.0613.06.04	Berlin
H919	26.0627.06.04	Heidelberg
H920	26.0627.06.04	Zürich - CH

Chin. Ernährungs-Lehre | Ernährung nach den 5 Elementen H935 17.04.-18.04.04 Oberhausen

H981	12.0313.03.04	München
H982	26.0327.03.04	Oberhausen
H983	23.0424.04.04	Hambura

en
usen
urg

Hand-Akupunktur | H964 15.05.-16.05.04

Номооратнів

H953 10.07.-11.07.04



Wickelstation für kinderfreundliche Betriebe



Unser Designermodell Säuglingsbad aus Acryl



Schaffen Sie eine entspannte Atmosphäre mit der Gebärwanne Aquarius.



Waschkombination mit fugenloser Spezialabdeckung



Säuglingspflege mit

- Wickeltisch
- Sicherheitssitz
- Sicherheitshochsitz
- Säuglingspflegebad
- Pflegestation
- Rea-Station
- Lavabo
- Einbauwaschtisch
- Gebärwanne Aquarius

Qualität, Hygiene, Design - aus Erfahrung für die Praxis entwickelt.

TOPOL, J.Tobler CH-4936 Kleindietwil Tel. 062 923 04 43 Fax 062 923 04 41 info@topol.ch www.topol.ch

Sektionsnachrichten/Communications des sections

AARGAU-**SOLOTHURN**

062 216 52 68

Neumitglieder:

Gjoçaj-Mäder Sibylle, Zufikon, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Bern; Kaufmann Martina, Baden, 2003, St.Gallen.

BEIDE BASEL BL/BS

061 693 31 71 061 361 35 15

Neumitglied:

Petraschke Anna, Basel, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Zürich.

BERN

031 901 36 66

Neumitglieder:

Beer Manuela, Rubigen; Burri Miriam, Bern: Röthlisberger Claudia, Fribourg: Sutter Lena, Luzern: Hebammen i. A. an der Hebammenschule Bern.

REFERENDUM

Im Kanton Bern läuft bis zum 17. März 2004 die Unterschriftensammlung zum

Volksvorschlag für ein gerechtes Lohnsystem

Dieses Referendum wird durch die Verbänden von «zäme geit's» unterstützt, denn: Statt Verschlechterungen braucht es Verbesserungen der Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen. Nur so kann nachhaltig genügend Personal gefunden und im Beruf gehalten werden, nur so ist eine qualitativ gute Pflege, Betreuung und medizinische Versorgung im Kanton auch in Zukunft gewährleistet.

Detailierte Informationen und Unterschriftenbogen findet ihr auf www.sbk-be.ch. Vorfrankierte Unterschriftenkarten können auch bei sula.anderegg@ gmx.net oder bei der Sektion Bern bestellt werden.

Dieses Referendum geht uns alle an; es geht um die Qualität und Anerkennung unseres Berufsstandes! Deshalb: jede Unterschrift zählt!

Sula Anderegg

Fachgruppe freipraktizierende Hebammen

Für 2004 wird eine frei praktizierende Hebamme gesucht für die Fachgruppe Schweiz der fpH. Die Gruppe wird Ende 2004 wegen Reorganisation aufgelöst. Die Mitarbeit während dieses Jahres bietet einen guten Einblick für spätere Engagements in einer neu zu schaffenden Gruppe. Weitere Informationen bei Marianne Nufer, 062 922 60 53 oder m_nufer.hebamme@freesurf.ch Marianne Nufer

FRIBOURG

026 653 25 25

Assemblées générales 2004

Elles auront lieu le 29 avril à 14h et le 7 octobre à 14h. Les lieux restent à déterminer.

Cours: encore 1 place!

Le cours de Bernadette de Gasquet. «Accouchement physiologique et prévention du prolapsus» aura lieu les 16 et 17 février et le 29 juin à l'Hôpital cantonal de Fribourg. Il reste 1 place. Vous pouvez vous annoncer auprès de Christine Humbert Meuwly, 026 475 56 51.

OSTSCHWEIZ

081 302 32 10 081 771 19 63

Neumitglied:

Käser Andrea, Gottliegen, Hebamme i.A. an der Hebammenschule St.Gallen.

ZENTRALSCHWEIZ

041 910 06 76 041 910 12 38

Neumitglieder:

Baumgartner-Magura Claudia, Luzern, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Bern; Chiappini Gabriela, Littau, 1996, Luzern; Hauser-Scherrer Yvonne, Hebamme i.A. an der Hebammenschule Zürich.

Vorschau Hauptversammlung

Damit Ihr Euch dieses Datum schon reservieren könnt: Am 5.



April findet die Hauptversammlung unserer Sektion mit einer vorgängigen Fortbildung zum Thema Löhne statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Anja Distel-Widmer

Freischaffende Hebammen Zentralschweiz/Schwyz

Wir treffen uns im 2004 am 4. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 25. November und 9. Dezember (Weihnachtsessen). immer um 20 Uhr im Restaurant Sonne in Emmenbrücke.

Esther Fischer-Brun

ZÜRICH UND UMGEBUNG

055 246 66 56 055 210 59 22

Helferinnen Hebammenkongress 2004

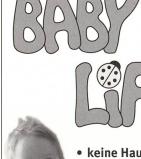
brauchen Helferinnen für die beiden Kongresstage,

die Delegiertenversammlung (12.5.) und die Weiterbildung (13.5.). Verschiedenste Aufgaben sind zu übernehmen: Check-in, Tageskasse, Stand der Sektion, Türkontrolle, Abgabe Kopfhörer, Mikrofon im Publikum, Stimmenzählerin 11SW.

Der Aufwand dauert 2-3 Stunden, in Ausnahmefällen länger. Als Entschädigung erhältst du eine Reduktion auf den Eintrittspreis (etwa Fr. 20.-) und ein T-Shirt.

Bitte teile uns mit, wann du einen (oder mehrere) Einsätze leisten kannst. clara.bucher@ attglobal.net oder hebammenkongress04@bluewin.ch

> Clara Bucher Organisationskomitee Hebammenkongress 2004



das wachsende Stoffwindelhöschen aus Baumwolle

schont die Babyhaut und das Portemonnaie!

- keine Hautprobleme
- wird mit dem Baby grösser
- einfach anzuwenden
- preisgünstig
- kochecht
- kein Abfallberg

Sie ist so einfach anzuwenden wie die Wegwerfwindel

Erhältlich im Babyfachhandel, Ökoläden

Infos: Lifetex AG Muttenzerstrasse 1 4127 Birsfelden Tel. 061/373 87 30 Fax 061/373 87 31 www.babylife.info

medacta-Modelle:

mehr als Worte und Bilder...

Schultes medacta

www.schultesmedacta.de

Das geburtshilfliche Phantom

nach Professor B. S. Schultze - Jena

Entwicklung der geburtshilflichen Situationen am Modell, auch

- Forceps
- Beckenendlage
- Vacuum-Extraction

Bewährt seit mehr als 100 Jahren für Ausbildung, Examen und Weiterbildung.



Schultes medacta GmbH & Co Lehrmodelle KG

Theodor-Heuss-Straße $12 \cdot 45699$ Herten/Germany Fon + 49-2366 - 360 $38 \cdot Fax + 49-2366 - 184358$

228 GUMMIENTCHEN TÄGLICH.

Die Schweizer Hebamme und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate

k ü n z l e r - bachmann

G I - Nacilliall

künzler-bachmann AG · Verlag · Annoncen · Verlag-Service Geltenwilenstrasse 8a · CH-9001 St. Gallen · Postfach 1162 e-mail info@kbmedien.ch · Internet http://www.kbmedien.ch Tel. 071-226 92 92 · Fax 071-226 92 93 · Direktwahl für Stelleninserate 071-226 92 70 4. Europäischer Kongress Laktation & Stillen Berlin, 16. – 17.4.2004



im «bcc am Alexanderplatz»

European Lactation
Association Europea

Wissen vertiefen – Inspiration und Anregung Kontakte knüpfen und pflegen

Breit gefächertes Angebot interessanter Themen:

Stillen und Frauengesundheit, Dr. G. Akmanlar

Psychische Erkrankungen in der Stillzeit, Dr. C. Klier

Stillen und Osteoporose, Prof. Dr. med. D. Felsenberg

Wissen ist Macht, G. Nindl, IBCLC

Ethik in der Praxis..., I. Bichler, R. Escott, J. Scott, IBCLC

Weise Mütter - weise Babys, A. Holubowsky, IBCLC, Dr. K. Kruppa

... und viele andere. Wählen Sie aus über 30 Angeboten!

Simultanübersetzung Deutsch - Englisch - Deutsch

Posters: Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt!

und Kollegen aus der ganzen Welt!

Anmeldeformular für Posters beim Kongress-Sekretariat oder www.velb.org

Rahmenprogramm und Abendveranstaltung am 16.4.04

Ausstellung: Präsentationen vieler Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Laktation und Stillen

Kosten: 150.- Euro bis 310.- Euro

Auskunft und Unterlagen jetzt erhältlich bei

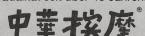
VELB Kongress-Sekretariat Postfach 139, Brünigstr. 13, CH-6055 Alpnach Dorf

Fax ++41 (0)41-671 01 71 E-Mail: office@velb.org

oder unter

www.velb.org

Qualität seit über 40 Jahren!



Lehrinstitut AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Willy-Penzel-Platz 1 - 8, D-37619 Heyen bei Bodenwerder
Tel. 0049/5533/9737-0 Fax 973767 www.apm-penzel.de



Traumberuf: Hebamme - natürlich!

Wir möchten gern, dass es so bleibt oder wieder wird.

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.

Die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist EMR anerkannt!

Jetzt anfordern!

Ausbildungsinformationen in der Schweiz bei Herrn Fritz Eichenberger, Gerichtshausstrasse 14, CH-8750 Glarus Telefon 055 650 13 00 Fax 055 640 84 77 Le D' Michel Odent en Suisse

Atelier pour les sages-femmes

Faut-il encore présenter le Dr Michel Odent, médecin mondialement connu pour son travail veillant à favoriser le plus possible la physiologie de l'enfantement et initiateur éclairé, dès les années 60, des premières bai-



gnoires d'accouchement? Celui-ci sera en Suisse du 26 au 28 mars 2004, où il donnera une série de conférences et d'ateliers.

Chirurgien à l'origine, c'est la pratique des césariennes qui l'a conduit à s'intéresser à la physiologie de l'accouchement. Devenu gynécologue-accoucheur, il a développé la maternité de Pithiviers (premières salles de naissance «sauvages», premières piscines d'accouchement, premières maternités chantantes).

Il a ensuite créé à Londres le «Primal Health Research Centre», rassemblant toutes les publications scientifiques et médicales qui paraissent dans le monde afin d'établir des corrélations entre la période «primale» (de la conception au premier anniversaire) et la santé de l'adulte, en

étudiant les conséquences à long terme d'expériences précoces. On peut retrouver ces études sur le web: www.birthworks.org/primalhealth. Il est également l'auteur de nombreux livres, dont certains ont été publiés en français.

Le Dr Odent donnera une conférence tout public le vendredi 26 mars à 20 h 15 à Genève, UNI Dufour, dont le titre sera: «Peut-on prévenir la violence en développant la capacité d'aimer?».

Il participera le lendemain à la journée de conférences et ateliers intitulée «Nouveaux enfants – humanité nouvelle»

au cours de laquelle il animera un atelier: «Une nouvelle naissance pour de nouveaux enfants» avec la participation d'autres intervenants. journée se déroulera à Genève le samedi 27 mars au Centre «Le Cénacle». Participation: Fr. 110.- (Fr. 60.pour les étudiantes). Renseignements et inscriptions: Association parents enfants culture et conscience, tél. 022 792 83 31 ou 022 794 22 09. Un atelier d'une journée pour toutes les sages-femmes francophones sera également organisé le dimanche 28 mars, de 9 heures à 17 heures, à Lausanne (Centre paroissial St-Jacques, av. du Léman 26 parking libre). Le thème de l'atelier est «Nouvelles raisons et nouvelles façons d'étudier la physiologie de l'accouchement»: Un seuil vient en effet d'être franchi dans la perturbation des processus physiologiques. Aujourd'hui, pour la première fois dans l'histoire de l'humanité, la plupart des femmes mettent au monde leurs bébés sans secréter un «cocktail complexe d'hormones l'amour». Beaucoup ont une césarienne, tandis que celles qui accouchent par les voies naturelles utilisent le plus souvent des substituts pharmacologiques qui bloquent les secrétions d'hormones naturelles et qui n'en ont pas les effets comportementaux (par exemple une perfusion de «syntocinon» bloque les secrétions d'ocytocine naturelle mais ne franchit pas la barrière hémato-cérébrale). Cette situation sans précédents oblige à poser des questions en termes de civilisation. Elle procure de nouvelles raisons de perturber le moins possible les processus physiologiques. Seule la perspective des physiologistes permettra de redécouvrir les besoins de base de la femme qui accouche. Nous serons conduits à commenter un mot d'ordre simple, ignoré ou mal compris: «Ne stimulez pas le néocortex d'une femme qui accouche!».

Coût de la journée: Fr. 130.– (Fr. 60.– pour les étudiantes, arrangements possibles). Pour des raisons évidentes d'organisation, merci de vous inscrire jusqu'au 15 mars 2004 auprès de: Anny Martigny, Association naissance active à Genève, 20 ch.Rieu, 1208 Genève Tél. 022 347 21 22. Courriel: a.martigny@wanadoo.fr

Christine Rieben: 10 ans de fidélité

▶ La FSSF a touché le gros lot!

C'est le 1er février 1994, que notre secrétaire centrale, Christine Rieben, a pris son poste auprès de la FSSF. Un vrai ticket gagnant pour la Fédération! Christine avait contactée par membre du comité central de l'époque, et depuis, ses nouvelles idées ont permis de transformer le secrétariat central en un outil moderne et adapté à son temps. Son premier grand défi a été la co-organisation du congrès du jubilé à Zurich. A cette occasion, Christine a pu prouver ses extraordinaires talents d'organisatrice. Elle a maîtrisé la tâche avec tant de brio, qu'il était clair pour la FSSF que les intérêts du secrétariat central étaient désormais en de bonnes mains, compétentes et de toute confiance.

Pendant mon mandat comme présidente, j'ai pu constater que Christine était toujours une collaboratrice très engagée et intéressée au devenir de la fédération. Sa capacité à accueillir les membres, autorités ou autres personnes qui prennent contact avec la Fédération des sages-femmes, de manière toujours très polie, patiente et la plupart du temps en s'adressant à elles par leur nom et leur titre correct me sidère littéralement. Sa «capacité de stockage» en matière de mémoire doit être immense! Les membres du CC et les autres collaboratrices du secrétariat central profitent également de ses con-

naissances professionnelles et fédératives. Christine sait en fait toujours où, dans quel classeur ou auprès de quelle personne, on peut trouver des informations sur un thème spécifique ou obtenir des conseils. Je m'estime heureuse de collaborer avec quelqu'un d'aussi agréable, coopératif, digne de confiance et extrêmement sym-



pathique. Dans ce sens, je remercie très cordialement Christine Rieben pour son travail auprès de la FSSF et j'espère naturellement que notre Fédération pourra compter sur sa collaboration pendant encore de nombreuses années!

Pour le comité central Lucia Mikeler Knaack Ecole Chantepierre, Lausanne

▶ Présentation des travaux de diplômeprématurée - La p

C'est le jeudi 26 février 2004 que l'école de Chantepierre vous convie à assister à la présentation des travaux de diplôme de la volée SF 02/2. Cette présentation aura lieu de 8h30 à 16h00, av. de Beaumont 21, 1011 Lausanne. Les thèmes traités par les étudiantes sages-femmes seront: Le matin: Rôle de la sage-femme dans l'accompagnement du couple dans la période du post partum face à une naissance

prématurée - La profession de sage-femme - «Prendre soin... du corps de la femme» - Pourquoi accoucher sans péridurale? - Rêve et réalité de la Fécondation In Vitro (FIV) - Passeport de grossesse: réflexion sur l'utilité et l'impact de cet outil. L'après-midi, dès 13 h 30: Prise en charge en salle d'accouchement d'une femme atteinte dans son intégrité - Ressenti du père à l'accouchement - «Les bénéfices du portage» - «Les mots pour lui dire». Bienvenue à toutes les intéressées!

Suisse romande

Formation continue 2004

Vous avez reçu la brochure du programme de formation continue 2004 avec le numéro de «Sage-femme suisse» de décembre 2003. Nous espérons vivement que les thèmes choisis vous interpelleront et que certains des cours proposés sauront vous motiver. Voici deux informations importantes:

> Petite modification de dates pour le cours de deux jours «Allaitement maternel: vers un accompagnement centré sur les ressources de la mère et de l'enfant» par Verena Marchand. La première journée de cours du 23.2.04 est supprimée. Le cours aura lieu les lundis 24.5.2004 et 27.9.2004 à Montézillon, canton de Neuchâtel. A noter que ce cours est centré sur les besoins des participantes, qu'elles soient sages-femmes hospitalières ou indépendantes. Le contenu sera défini au cours de la première journée de formation où les bases de l'accompagnement à l'allaitement seront revues dans un contexte de suivi à court, moyen et long terme. La deuxième journée servira à faire le point avec les participantes sur l'apprentissage effectué et sur les situations concrètes vécues entre-temps. > Le cours «Le périnée et le souffle dans la PAN et le postnatal» est complet (27-28 mars 2004). Il pourra être reconduit au cours de l'automne 2004. sous la même forme, à Neuchâtel. La date exacte sera communiquée ultérieurement. Les inscriptions restent donc ouvertes. Pour les sages-femmes qui souhaitent acquérir des bases dans l'enseignement du travail corporel en PAN, nous recommandons aussi le cours «Préparation à la naissance: travail du corps et pédagogie» qui est donné en deux fois deux journées en 2004, suite à l'évaluation qui en a été faite en 2003.

Sylvie Uhlig Schwaar, chargée de formation

Deuxième journée du Conseil National des Sages-Femmes

Questions de salle de naissance

Ce colloque aura lieu à Paris, le lundi 29 mars 2004. Participation: 90€. Pour obtenir le programme détaillé, ainsi que pour toute inscription: C.E.R.C., 7, rue du Capitaine Dreyfus, 95130 Franconville, France.

Tél. 00 33 1 34 15 56 75, fax 00 33 1 34 13 59 76.

Label de l'UNICEF

▶ 53 établissements «amis des

bébés»

Cinquante-deux hôpitaux et cliniques et une maison de naissance ont reçu le label de l'UNICEF «maternité favorable à l'allaitement maternel» dans le cadre de l'Initiative hôpitaux amis des bébés (IHAB) de l'OMS et de l'UNICEF. Ces 53 établissements totalisent plus que 37'000 naissances par an. De ce fait, 51% de tous les nouveau-nés en Suisse viennent au monde dans des maternités IHAB.



- AG Aarau, Klinik im Schachen Baden, Kantonsspital Rothrist, Klinik Villa im Park
- AR Heiden, Kantonales Spital Herisau, Kantonales Spital
- BE Belp, Bezirksspital
 Berne, Inselspital
 Universitäts-Frauenklinik
 Berne, Salem-Spital
 Berne, Sonnenhof-Klinik
 Engeried
 Bienne, Clinique des
 tilleuls
 Bienne, Centre hospitalier
 Frutigen, Spital Frutigen
- Riggisberg, Bezirksspital
 FR Fribourg, Clinique Sainte
 Anne
 Fribourg, Hôpital
 Cantonal Maternité
 Fribourg, Hôpital Daler
- GE Genève, Hôpitaux universitaires de Genève HUG
 Meyrin, Hôpital de la Tour
- **GL** Glarus, Kantonsspital
- LU Lucerne, Kantonsspital Frauenklinik Lucerne, Klinik St. Anna
- **NE** La Chaux-de-Fonds, Hôpital de la Chaux-de-Fonds
- **SG** *Grabs,* Kantonales Spital *St-Gall,* Kantonsspital *Wil,* Geburtshilfliche Klinik
- **SH** *Schaffhouse*, Kantonsspital
- **SO** Soleure, Bürgerspital Soleure, Privatklinik Obach

- SZ Schwyz, Spital Schwyz
- **TG** Frauenfeld, Kantonsspital

 Münsterlingen,

 Kantonsspital
- TI Bellinzona, Ospedale regionale San Giovanni Locarno, Ospedale regionale La Carità
- **UR** Altdorf, Kantonsspital Uri
- VD Morges, Hôpital de Morges Nyon, Hôpital de Zone Yverdon-les-Bains, Hôpital de Zone
- VS Aigle, Hôpital du Chablais
- **ZG** *Cham,* AndreasKlinik *Zug,* Zuger Kantonsspital
- **ZH** Affoltern am Albis, Bezirksspital Horgen, Spital Zimmerberg Kilchberg, Sanitas Männedorf, Kreisspital Richterswil, Paracelsus-Klinik Schlieren, Spital Limmattal Uster, Spital Uster Wetzikon, Spital Wetzikon Winterthur, Kantonsspital Winterthur, Klinik Lindberg Zurich, Geburtshaus Delphys Zurich, Maternité Inselhof Triemli Zurich, Universitäts-

spital Zürich USZ